

Unternehmensfinanzierung WS 2017

Übungsblatt 5

Themen:

- Kosten der Finanzierung durch Lieferantenkredite
- Finanzierung durch Fremdkapital
- Finanzierung durch Eigenkapital
- Kapitalallokation: Kapitalbudget
- Leverage-Effekt

Übungsaufgabe 1:

Eine Rechnung enthält folgende Zahlungsbestimmung: "Der Kaufpreis von 200.000 EUR ist innerhalb von 21 Tagen unter Abzug von 2% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto Kassa zu bezahlen". Wie hoch ist der effektive Zinssatz p.a. dieses Lieferantenkredits?

Übungsaufgabe 2:

Ein Unternehmen hat aufgrund umfassender Analysen folgende Investitionsmöglichkeiten und deren Renditen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und deren Zinskosten ermittelt:

Investitionen (EUR)	Rendite (%)	Finanzierung (EUR)	Zinssatz (%)
600.000	25	350.000	7
400.000	30	300.000	5
250.000	15	400.000	10
150.000	20	150.000	11,5
200.000	10	400.000	17
150.000	5		

Ermitteln Sie aus den Angaben welche Investitionen durchgeführt werden sollten und wie sie finanziert sein sollten.

Übungsaufgabe 3:

Die Schmalkhalden GmbH erwartet bei Gesamtaktiva von 5 Mil. EUR eine Gesamtkapitalrendite von 10%. Zur Finanzierung können aufgrund der bankmäßigen Beleihungsgrenzen 3 Mil. EUR Fremdkapital zu 6,5% p.a. aufgenommen werden.

- a) Wie hoch ist die Eigenkapitalrentabilität?
- b) Wie hoch ist die Eigenkapitalrentabilität, wenn das Unternehmen für die oben genannte Aktiva eine Fremdfinanzierung über 4 Mil. EUR zum selben Zinssatz bekommen kann?
- c) Wie ändert sich die Eigenkapitalrentabilität, wenn die Bank für die in Teilaufgabe b) genannten 4 Mil. EUR aufgrund des erhöhten Kreditrisikos oder aufgrund der Verschlechterung der Kapitalmarktsituation bei der nächsten Zinsanpassung den Zinssatz auf 11% p.a. erhöht?
- d) Was versteht man also unter dem Leverage-Effekt?